

Dr. Frank und Viola Schure: Das am Hardheimer Krankenhaus tätige Gynäkologen-Ehepaar wird mit einem Award ausgezeichnet / Preis für modernste Behandlungsmethode

Neueste Technik im Kampf gegen Krebs

Die Gynäkologen Dr. Frank und Viola Schure beschritten neue technische Wege in der Früherkennung und im Kampf gegen den Krebs. Dafür werden sie mit einem Award ausgezeichnet.

Von unserem Redaktionsmitglied Ingrid Eirich-Schaab

HARDHEIM/ADELSHEIM. Auch ein kleines Krankenhaus wie das Hardheimer kann Maßstäbe in der Vorsorge und medizinischen Behandlung setzen und damit Vorbild selbst für große Kliniken sein.

Die Gynäkologen Dr. Frank und Viola Schure setzten als einer der Ersten seit Dezember 2014 das neu entwickelte, intelligente Ultraschallsystem WS80A Elite der Firma Samsung in ihrer Gemeinschaftspraxis (Hardheim/Adelsheim) in der Frauenheilkunde und Geburtshilfe ein. Sie haben im Zusammenwirken mit der Herstellerfirma dazu beigetragen, das Gerät anhand ihrer praktischen Erfahrungen weiterzuentwickeln und zu verbessern: Ihre Vorschläge wurden umgehend per Updates von Samsung in das System eingearbeitet. Es handelte sich dabei in der Hauptsache um die Behebung von Mängeln und zusätzliche Erweiterungen der Software aufgrund von patientenbezogenen Erkenntnissen bei Praxisuntersuchung. Einige zusätzliche Möglichkeiten wurden eigenständig entwickelt, ebenso Auto-matisierungen, die die tägliche Arbeit der Operateure erleichtern.

„Das Gerät führt mittlerweile schon selbstständig Tumormessungen durch.“

DR. FRANK UND VIOLA SCHURE

Sichere Diagnosen
Alles in allem wurden dadurch mit Hilfe modernster Computersoftware deutliche Fortschritte sowohl in der Diagnose und frühzeitigen Erkennung kleinster Tumorzellen als auch in einer sehr effektiven und körperchonenden Operation von Mammakarzinomen erzielt.

Das erkannte das Fachpublikum an und wählte das Hardheimer Ärztehepaar bei einer Online-Leser-Abstimmung für den inzwischen zum dritten Mal ausgelobten M & K-Award der Zeitschrift „Management und Krankenhaus“ für Entscheider in der Medizintechnik in der Rubrik „Medizin und Technik“ auf den dritten Platz mit Samsung Electronics Health Equipment bei der gewebschonenden Brustchirurgie mit Ultraschall.

Wie alles begann

Wie alles begann, schildern Dr. Frank und Viola Schure im Gespräch mit den Fränkischen Nachrichten. „Es erfüllt uns mit Stolz, in einem der kleinsten Krankenhäuser Deutschlands solch eine Spitzenmedizin anbieten zu können“, strahlen beide Gynäkologen bis über die Ohren. Sie lernten besagtes Ultraschallsystem Ende 2014 bei einem Kongress der Deutschen Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe in München kennen und bestellten sich bereits kurze Zeit später ein solches.

Schures, die seit zehn Jahren im Hardheimer Krankenhaus als Belegärzte tätig sind und jährlich rund 8000 Ultraschall-Untersuchungen bei etwa 6500 Patienten durchführen, arbeiten heute in ihren Praxen Hardheim und Adelsheim mit insgesamt drei Samsung WS80A Elite-Geräten. Im Vorfeld mussten sie dafür neben Einweisungen auch Prüfungen im Bereich Organdiagnostik in der Schwangerschaft ablegen.

Mit den neuen Geräten decken sie „den gesamten Fachbereich querbeet“ ab. Beispielsweise können sie per Ultraschall Missbildungen bereits in einem sehr frühen Schwangerschaftsstadium feststellen. Sämtliche Durchblutungsmessungen sind bei Gefäßen ab 0,2 Millimeter Größe möglich – ein enormer Fortschritt gegenüber der bisherigen Diagnostik.

Weitere Vorteile sind die sehr gute Bildqualität, das Handling, Schnelligkeit und das breite Einsatzspektrum. Die ElastoScan-Funktion des Geräts unterstützt uns bei Operationen von Mammakarzinomen durch die automatische Volumennmessung und Elastographie, also Dichtemessung des Tumors“, macht Viola Schure deutlich. „Damit können wir eindeutig eine gefüllte Zyste von einem Fibroadenom oder einem



So strahlen Preisträger: Dr. Frank und Viola Schure, Gynäkologen am Hardheimer Krankenhaus, errangen einen 3. Platz beim M & K-Award 2016. Warum sie ihre Erfolge als Erstes den Lesern der FN vorstellen? „Bei uns stehen die Patienten im Mittelpunkt. Wir haben gar nicht die Zeit und Manpower, unsere Ergebnisse in großen Fachzeitschriften zu publizieren“, lachen sie. BILD: EIRICH-SCHAAB

Karzinom oder einer Mischung aus beiden unterscheiden“, so ihr Mann im FN-Gespräch.

Technologie für Elastographie

Diese Technologie für Elastographie zeigt die Härtegrade des untersuchten Gewebes in unterschiedlichen Farben an, so dass sich verschiedene Gewebestrukturen klar differenzieren lassen. Dadurch ist es nach Aussagen der Hardheimer Gynäkologen möglich, Gewebeschichten und Mammatumore bereits in einem Bereich zwischen ein und fünf Millimeter zu detektieren und schon bei ganz kleinen Tumoren Gut- oder Bösartigkeit zu unterscheiden.

Was das in der Frauenheilkunde bedeutet? „Statistisch gesehen haben behandelte Frauen mit Karzinomen unter zehn Millimeter Größe in den nächsten zehn Jahren eine

Überlebenswahrscheinlichkeit von 98 Prozent. Außerdem können sie fast ausnahmslos brusterhaltend operiert werden und benötigen selten eine Chemotherapie“, so die „Gyndoctores“, die im Jahr bis zu 450 Operationen im Hardheimer Krankenhaus durchführen.

Aktuell habe man das Gerät bereits so weit entwickelt, dass man Dichtemessungen auch schon vaginal durchführen könne, um beispielsweise Veränderungen an den Eierstöcken zu erkennen. Und da das Gerät sowohl leicht zu bedienen und zu desinfizieren als auch zu bewegen ist, lässt es sich gut im OP-Saal einsetzen. „Das Schallen des Tumors und die Möglichkeit der genauen optischen Abgrenzung von gesundem Gewebe bringt eine höhere Sicherheit für die Patientinnen, das Entnahmenvolumen wird redu-

ziert und es werden in den meisten Fällen Nachoperationen vermieden. Deren Rate sank auf diese Weise von 17 auf drei Prozent.“ Operationen verkürzen sich, da das Gewebe vor Ort untersucht wird und nicht – wie bisher – während der OP in größere Kliniken zur pathologischen Untersuchung gefahren werden muss.

Im Vorfeld der Award-Verleihung wurde in Hardheim im OP ein Film gedreht. „Wir waren sehr überrascht, unter die ersten Zehn zu kommen“, strahlen Schures. Die „Gyndoctores“ des kleinen Krankenhauses in Hardheim haben aus der Not eine Tugend gemacht und sind damit fortschrittlicher als manch große Klinik.

Die Preisübergabe findet voraussichtlich am 13. April in Hardheim statt.

Gemeindekindergarten Aufnahme auch von Zweijährigen

HARDHEIM. Um den Bedürfnissen von Eltern und Kindern in einer sich stets wandelnden Gesellschaft gerecht zu werden, entwickelten die Erzieher der Kindervilla Kunterbunt ein weiteres Betreuungsangebot. In einer „altersgemischten Gruppe von zwei bis sechs“ können ab September Kinder mit zwei Jahren aufgenommen werden. Die Betreuungszeit wird von 7.30 bis 13.30 Uhr an fünf Wochentagen oder tageweise möglich sein. Bei entsprechenden Anmeldezahlen können Kinder zwischen dem zweiten und dritten Geburtstag in einer eigenen Gruppe alters- und entwicklungsgemäß gefördert werden.

Weitere Informationen und Terminabsprachen unter Telefon 06283/50887.



Gemeindegottesdienst am 20. März

Islamischer Kulturkreis Thema

HARDHEIM/HÖPFINGEN. Einer besonderen Veranstaltung mit hochkarätigen Gästen organisiert die evangelische Gemeinde am Sonntag, 20. März, in Hardheim. Im Rahmen des halbjährlich stattfindenden Gemeindegottesdienstes werden zwei Mitglieder vom Missionswerk „Operation Mobilisation“ aus Mosbach Einblick in ihre Arbeit mit Menschen aus islamischen Kulturkreisen gewähren. Nachdem sie bereits seit vielen Jahren in der internationalen Mission tätig sind, leiten sie seit letztem Jahr die Arbeit von OM in West- und Zentralasien.

Der Gemeindegottesdienst beginnt um 10 Uhr mit einem festlichen Gottesdienst. Danach werden die Referenten über den kulturellen und religiösen Hintergrund islamischer Migranten informieren und Wege aufzeigen, wie Christen Flüchtlingen aus islamischen Ländern einflüßeln und liebevoll begegnen können.

Ein gemeinsames Mittagessen, ein reichhaltig bestückter Büchertisch und Kaffee und Kuchen runden die Veranstaltung ab.

U16-Jugendrunde: Höpfinger Volleyballmädchen Vizemeister

„Team Quattro“ auf Touren

HÖPFINGEN. Die U16-Quattro-Mädchen-Volleyballmannschaft des TSV beschloss die Jugendrunde mit dem zweiten Platz und der Vizemeisterschaft. Dafür wurden die Mädels in Mannheim mit Medaillen ausgezeichnet. Dass sie diesen tollen Platz erreichen würden, ist für alle Beteiligten ein großes Ereignis. Die neu formierte Mannschaft startete im Oktober mit ihrem ersten Verbandsturnier und belegte gleich den zweiten Platz. An jedem Turniertag mussten vier Spiele gespielt werden,

und für jede Platzierung gab es Punkte. Die Mannschaft steigerte sich so, dass alle Turniere als Sieger oder Zweitplatzierte abgeschlossen wurden. Am Ende hatten die Spielerinnen die zweitbeste Punktzahl und mussten nur Mannheim den Vortritt lassen. Die Trainerinnen Thea Berberich und Tanja Wüst sind begeistert über diese fantastische Leistung von Sina Rögner, Mara Weinlein, Svenja Böhner, Sarah Hauck, Kyra Wüst, Jana Richter, Lara Wagner, Sophie Hauck und Emelie Huhn. tsv

Konzert in Gerichtstetten

MGV feiert 60-jähriges Bestehen

GERICHTSTETTEN. Der Männergesangverein Gerichtstetten begeht in diesem Jahr sein 60-jähriges Bestehen. Hierzu wartet der Verein im Laufe des Jahres mit verschiedenen Konzertveranstaltungen auf. Den Auftakt bildet das traditionelle Frühlingskonzert am heutigen Samstag in der Turnhalle Gerichtstetten statt. Beginn der Veranstaltung ist um 20 Uhr. Neben dem Gesamtchor tritt auch die „Kleine Besetzung“ des MGV Gerichtstetten mit neuen Liedbeiträgen auf. Als Gastchöre wirken der Männergesangverein Mudau und „No name product“ des Gesangvereins Hardheim mit. Es wurde ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt.

Josefsmarkt: Heute Eröffnung mit Bieranstich / Programm

Hardheimer rufen den Frühling herbei

HARDHEIM. 250 Jahre Hardheimer Josefsmarkt. Das ist wirklich ein Grund zum Feiern. Der Hardheimer Frühjahrsmarkt beginnt am heutigen Samstag mit folgendem Programm:

■ **Samstag, 19. März:** 13 bis 19 Uhr: Marktbetrieb, Autoausstellung, Ausstellung „Beispielhaftes Bauen Neckar-Odenwald-Kreis 2007 bis 2015“ und Kunsthandwerkermarkt in der Ertalhalle. – 15 bis 22 Uhr: Bewirtung im alten Kindergarten durch den Gesangverein „Liederkrantz“. – 16.30 Uhr: Eröffnungsspektakel mit anschließendem Bieranstich auf dem Schlossplatz.

■ **Sonntag, 20. März:** 11 bis 18 Uhr: Marktbetrieb, Autoausstellung, Ausstellung „Beispielhaftes Bauen Neckar-Odenwald-Kreis 2007 bis 2015“ und Kunsthandwerkermarkt in der Ertalhalle. – 11 bis 22 Uhr: Bewirtung im alten Kindergarten durch den Gesangverein „Liederkrantz“. – 13 bis 18 Uhr: Familien-Einkaufstag, Kaffee und Kuchen im Pfarrheim. – 14 Uhr: Darbietungen der Kinder zur Wintervertreibung im Pausenhof des Schulzentrums, anschließend Sommertagsmüggel und Winterverbrennung. – 15.30 Uhr: Platzkonzert am Schlossplatz mit der Musikkapelle Bretzingen.

ANZEIGE

Kochen und genießen mit Faust

Freuen Sie sich auf Rezeptideen aus der Bierküche! Vom 14. bis 26. März erhalten Sie beim Kauf von 2 Kästen Faust Bier im Getränkehandel ein Faust Kochbuch gratis*.



* Nur solange der Vorrat reicht.

Faust. Das bleibt unter uns.